



Liebe Kollegen, Freunde und Partner,

um unseren Stromverbrauch komplett aus Erneuerbaren Energien decken und klimaneutral werden zu können, müssen wir ihn erst einmal halbieren. Nicht zuletzt durch immer intelligentere und effizientere Technologien ist das theoretisch möglich. Während wir jedoch in der Betriebstechnik um jede nicht verbrauchte Kilowattstunde ringen, spielt der Energieverbrauch bei der Beschaffung medizinischer (Groß-)Geräte immer noch kaum eine Rolle. Da zählt einzig die Leistung. Die Wahl eines neuen Kühlschranks machen wir selbstredend

von dessen Stromhunger abhängig, nehmen bei (medizinischen) Geräten im Wert von mehreren Millionen Euro jedoch ohne Murren enorme Energieverbräuche in Kauf. Eine weitere Frage, die wir mit unseren Industriepartnern diskutieren sollten, ist: Wie können wir Daten, die unzählige Geräte in großem Stil generieren, für deren optimierten Betrieb und Instandhaltung nutzen? Eine Perfekte Gelegenheit, sich über Themen wie diese auszutauschen, bietet unsere 5. Fachmesse Krankenhaus Technologie mit Fachtagung Technik im Gesundheitswesen am 28. und 29. September in Gelsenkirchen. Wir freuen uns auf konstruktive Diskussionen und den Austausch mit Ihnen.

Ihre FKT-Vorstände

Horst Träger, Matthias Vahrson und Christoph Franzen

Die EEG-Umlage ist passé – Messkonzepte machen weiter Sinn

Zum 1. Juli 2022 wurde die EEG-Umlage auf null gesetzt, zum Jahresende wird sie abgeschafft. Auch wenn sich damit zahlreiche Vereinfachungen ergeben, sollten Kliniken ihre Messkonzepte weiterbetreiben. Die Abgrenzung von Eigen- und Drittverbräuchen bleibt nämlich für andere Entlastungen erforderlich. In den vergangenen Wochen fragten außerdem immer wieder Kliniken beim FKT-Forum Klinikenergie danach, ob eigenerzeugte und an Dritte geleistete Strommengen auch im zweiten Halbjahr 2022 noch an die Übertragungsnetzbetreiber gemeldet werden müssten. Dies ist nicht der Fall. Die entsprechenden Online-Portale der Übertragungsnetzbetreiber sind geschlossen und vorausgegangene Meldungen, die sich auf die Monate Juli bis Dezember 2022 bezogen, wurden von den Übertragungsnetzbetreibern gelöscht. Lesen Sie dazu mehr unter <https://www.fkt.de/artikel/post/detail/News/drittmengenabgrenzung-die-eeg-umlage-ist-passe-messkonzepte-machen-weiter-sinn>

» KLIMA IST WIE BIER:
ZU WARM IST UNCOOL.«

techem

Mehr als Abrechnung: [techem.de](https://www.techem.de)

Fachtagung Technik im Gesundheitswesen: Neue Technologien erfordern neues Denken

Weiterentwicklungen bei Wärmepumpen bieten ebenso Potenzial für nachhaltigen Fortschritt wie Wasserstoff-Technologie, Gebäudeautomation, Bauwerksintegrierte PV, BIM oder predictive Maintenance. Digitalisierung und Automatisierung sowie Klimaneutralität als weiterer Megatrend werden die (technische) Infrastruktur in Gesundheitseinrichtungen neu performen. Unter dem Motto „Nachhaltiger Fortschritt – weil Gesundheit die beste Technik braucht“ beleuchtet die 5. Fachmesse Krankenhaus Technologie mit Fachtagung Technik im Gesundheitswesen am 28. und 29. September in Gelsenkirchen Technologien die das Gesundheitswesen ebenso pragmatisch wie sinnvoll voranbringen – ein Mustertermin für alle, die Technik im Krankenhaus gestalten. Mehr Infos zum Programm und zu den Ausstellern finden Sie in unserem Messereport, der für Sie der Septemбераusgabe der HCM beiliegt oder online <https://www.fachmesse-krankenhaus-technologie.de>

5. Fachmesse Krankenhaus Technologie: Wir testen und impfen

Um Ihren Besuch der 5. Fachmesse Krankenhaus Technologie mit Fachtagung Technik im Gesundheitswesen so sicher wie möglich zu gestalten, bieten wir Ausstellern und Besuchern vor Ort die Möglichkeit, sich kostenlos (die Kosten übernehmen die Veranstalter) einem Corona-Test zu unterziehen. Wer Wartezeiten zuverlässig vermeiden möchte, kann sich bereits zu Hause testen lassen und mit einem offiziellen negativen Testzertifikat, das nicht älter als 24 Stunden ist, anreisen. Nur getestete Personen erhalten Zutritt zu den Tagungsräumen! Darüber hinaus bieten wir Ihnen auf unserem Branchentreffen die Möglichkeit, sich gegen das Corona-Virus impfen zu lassen – sofern bis dahin verfügbar mit dem neuen, an die Omikron-Variante angepassten Impfstoff. Für die Impfung ist eine Voranmeldung beim Veranstalter organisation@amitando-gmbh.de erforderlich. Außerdem sind die Krankenkassenkarte, der Impfpass und ein Personalausweis mitzubringen. Wir freuen uns auf eine inspirierende und sichere Präsenzveranstaltung.



Wir haben immer für Sie geöffnet!

DER DIGITALE RUNDGANG

DISCHER
DISCHER Technik GmbH
Innovation seit 1977

Architektur statt Antibiotikum – Bauliche Infektionsprävention

Architektinnen und Architekten, Designerinnen und Designer der TU Braunschweig konnten zeigen, wie eine kluge Raumplanung und die Neugestaltung hygienerelevanter Gegenstände die Übertragung gefährlicher Keime in Krankenhäusern verhindern können. Zwei Bereiche werden bei der baulichen Infektionsprävention in den Fokus gestellt: Auf der einen Seite sind dies die eingebauten bautechnisch-konstruktiven Komponenten wie Material, Oberflächen und Gebäudetechnik. Auf der anderen Seite sind es die baufunktional-prozessualen Aspekte wie Entflechtung, Wegeführung, Flächenzuweisung sowie Barrieren, Separierung und Isolation. Im Online-Seminar „Architektur statt Antibiotikum – Bauliche Infektionsprävention“ beschreibt Dr. Wolfgang Sunder, Forschungsleiter Gesundheitsbau und Studiendekan Architektur an der TU Braunschweig am 13. September jüngste Forschungsergebnisse, die aufgrund der Covid-19-Pandemie aktueller denn je sind. Mehr Infos finden Sie hier: <https://www.fkt.de/veranstaltungen>



VIELSEITIGE ZUTRITTLÖSUNGEN

www.saltosystems.de

**FKT-MESSE, 28./29.9.2022
GELSENKIRCHEN**

SALTO
inspiredaccess

NOWATER: Notfallplanung für Wasserver- und Abwasserentsorgung

Wasser in ausreichender Menge und Qualität ist ein entscheidendes Element, damit Kritische Infrastrukturen wie Gesundheitseinrichtungen ihren Betrieb aufrechterhalten können. Gefahrenereignisse, die mit einem Ausfall der Wasserversorgung einhergehen, wie das Starkregenereignis im Ahrtal im Jahr 2021, stellen eine große Bedrohung für diese Kritischen Infrastrukturen dar und führen zu kaskadenartigen Auswirkungen. Unzureichende soziale und organisatorische Bereitschafts- und Reaktionsstrukturen verstärken diese Risiken und können Menschenleben kosten. Dennoch werden die Wasserver- und Entsorgung bei der Notfallplanung oft vernachlässigt. Das Webinar „NOWATER: Notfallplanung für Wasserver- und Abwasserentsorgung“ am 18.10.2022 erörtert erforderliche Maßnahmen und praktische Lösungsansätze. Mehr Informationen finden Sie unter: <https://www.fkt.de/veranstaltungen>



Klimaziele erreichen: Plädoyer für die Wärmerückgewinnung

Der Bundesindustrieverband Technische Gebäudeausrüstung e. V. (BTGA), der Fachverband Gebäude-Klima e. V. (FGK) und der Herstellerverband Raumluftechnische Geräte e. V. (RLT-Herstellersverband) weisen angesichts der aktuellen Energiesituation auf die Bedeutung der Wärmerückgewinnung hin: Diese könne dazu beitragen, Heizenergie effizient zu nutzen und CO₂-Emissionen einzusparen, die Innenraumluftqualität verbessern und Lüftungswärmeverluste gering halten, da ein großer Teil der Wärme aus der Abluft an die Zuluft übertragen wird. Ein wesentlicher Hebel für die Steigerung der Energieeffizienz sind laut den Verbänden die Gebäude, da die Hälfte des Primärenergiebedarfs bereits für die Bereitstellung von Wärme und Kälte eingesetzt wird. Die Lösung sehen der BTGA, FGK und RLT-Herstellersverband in Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung.

RCDs: Sind regelmäßige Funktionsprüfungen sicherheitsrelevant?

Für die rechtssichere Organisation und die Durchführung von zyklischen Funktionsprüfungen von Fehlerstromschutzschaltern (RCDs) haften die Verantwortlichen im Unternehmen. Dennoch werden in Gesundheitseinrichtungen RCDs immer wieder nicht, oder nur unregelmäßig geprüft. Finanzielle Aspekte sind häufig der Grund für eine mangelhafte Überprüfung, da das Abschalten der elektrischen Energie eines z.B. OncoRay-Protonenlasers, wenn auch nur von kurzer Dauer, einen erheblichen Einnahmeausfall für das Unternehmen bedeutet. Ob eine unregelmäßige, keinem chronologischen Muster folgende Prüfung, oder das gänzliche Unterlassen ebenso ausreichend sind, wurde bisher nicht betrachtet. Eine aktuelle Masterthese behandelt die Analyse von zyklischen RCD-Prüfungen mit der Testtaste hinsichtlich der Auslöse- bzw. Ausfallwahrscheinlichkeiten bei regelmäßigen, unregelmäßigen Prüfungen und dem völligen Unterlassen. Lesen Sie dazu mehr <https://wtig.org/wissensdatenbank/masterthesen-bachelorarbeiten/fehlerstromschutzschalter-wie-wichtig-sind-regelmaessige-funktionspruefungen>

Fehlerstromschutzschalter (RCD): Notwendig oder gibt es Alternativen?*

Fehlerstromschutzschalter müssen im Abstand von 6 Monaten geprüft werden. Bei den Funktionstests werden die angeschlossenen Endgeräte abgeschaltet, was zu Einnahmeausfällen für ein Unternehmen führen kann. Werden die Endgeräte ausschließlich von unterwiesenem Personal genutzt, kann auf die Verwendung von RCDs verzichtet werden. Als Alternative bietet Bender RCM- oder MRCD-Lösungen mit Selbsttest-Funktion an. Diese erkennen kritische Zustände frühzeitig und melden bevor abgeschaltet wird. Lesen Sie dazu mehr: https://www.bender.de/fachwissen/technologie/funktion-und-einsatzmoeglichkeiten-von-mrcds?utm_source=fkt-Newsletter&utm_medium=e-mail&utm_campaign=RCM&utm_term=elektrische_Sicherheit_im_Krankenhaus

Zum Ausprobieren und Zuschlagen: Die ideale Patientenzimmertür

Der FKT-Arbeitskreis „Türen im Gesundheitswesen“ präsentiert auf der 5. Fachmesse Krankenhaus Technologie mit Fachtagung Technik im Gesundheitswesen am 28. und 29. September seine Idealversion einer Patientenzimmertür. Die muss einiges wegstecken: Eiliges Auf- oder Zuschlagen, Karambolagen mit Betten, scharfe Desinfektionsmittel, ... Entscheidende Details, die Patientenzimmertüren zu den stabilen Alleskönnern machen, die der Krankenhausalltag verlangt, wurden vom AK Türen in einem Prototyp vereint. Auf dem diesjährigen Branchentreffen in Gelsenkirchen steht er zum Ausprobieren und „Türen knallen lassen“ bereit. Die Mitglieder des Arbeitskreises werden mit dabei sein und freuen sich auf einen konstruktiven Austausch sowie vielleicht auch Verbesserungsvorschläge. Der Arbeitskreis sucht noch Profis aus dem Krankenhaus, die sich an der weiteren Erarbeitung des FKT-Leitfadens Türen im Gesundheitswesen beteiligen. Als nächstes Kapitel stehen die Flurtüren an. Den Leitfaden zu den bereits bearbeiteten Bad- und Patientenzimmertüren finden Sie hier: https://www.fkt.de/fileadmin/user_upload/Leifaden/Patientenzimmertuer/Arbeitsgruppe-Tueren-im-Gesundheitswesen_Leitfaden.pdf

Die Inhalte der mit * gekennzeichneten Texte beruhen auf Angaben unserer Industriepartner.

Herausgeber: Fachvereinigung Krankenhaustechnik (e.V.),

Redaktion: Maria Thalmayr (maria.thalmayr@fkt.de),

Anzeigenberatung: Imke Ridder (verlagsservice@imke-ridder.de),

V.i.S.d.P.: Horst Träger

Wenn Sie auf den Informationsvorsprung durch den FKT-Newsletter verzichten möchten, können Sie sich [hier](#) abmelden.